

SCHREIBEN

TEIL 1

Sie haben für den Prüfungsteil Schreiben (Teil 1 und Teil 2) insgesamt 80 Minuten Zeit.

Eine Freundin möchte einen **Brief an Familie Schuster** in Deutschland schreiben. Sie bittet Sie, ihren Brief zu **korrigieren**.

**Sie finden in jeder Zeile einen Fehler, außer in den Zeilen die auf dem Antwortbogen mit XXXXX gekennzeichnet sind.
Bitte unterstreichen Sie die Fehler und schreiben Sie das Wort richtig in den Kasten auf dem Antwortbogen.
Wenn ein Wort fehlt, schreiben Sie es ebenfalls.
Wenn die Wortstellung falsch ist, schreiben Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge.**

- 1 Liebe Frau Schuster,
- 2 gerne ich denke an die Wochen im Juli letzten Jahres zurück. Was für eine schöne
- 3 Zeit haben wir in Benidorm verbracht! Ich würde mich sehr freuen, dass wir uns
- 4 dort wiedersehen würden. Hoffentlich geht Ihnen und Ihrer Familie gut.
- 5 Wenn sie noch keine Pläne für den nächsten Sommer haben, ich mache Ihnen jetzt
- 6 einen Vorschlag: Sie könnten die Wohnung mieten, die neben unsere auf dem
- 7 gleichen Stockwerk liegt. Nämlich die gehört meiner Schwester. Gestern sprach ich
- 8 mit ihr, und sie sagte mir, dass sie und ihre Familie diesen Sommer vorhaben nach
- 9 Italien zu fahren und zwar die Wohnung nicht brauchen. Was halten Sie von meiner
- 10 Idee? Sie könnten sogar mit Ihren zwei Enkel kommen, denn dort ist Platz für 6
- 11 Personen. Die Miete wird sicher nicht höher sein als den, die Sie letztes Jahr
- 12 bezahlten.
- 13 Lassen Sie mir also wissen, ob Sie nach Benidorm kommen wollen. Wenn ja, würde
- 14 ich alles Weitere regeln. Ich finde es wunderschön, wenn es klappen würde.
- 15 Mit lieben Grüßen
- 16 Maite Etxeberria

BRIEF AN FAMILIE SCHUSTER

1. XXXXXXXXXX

9. _____

2. denke ich an

10. _____

3. _____

11. _____

4. _____

12. XXXXXXXXXXXX

5. _____

13. _____

6. _____

14. _____

7. _____

15. XXXXXXXXXXXX

8. XXXXXXXXXXXX

16. XXXXXXXXXXXX

SCHREIBEN

TEIL 1: LÖSUNG

SCHREIBEN TEIL 1

BRIEF AN FAMILIE SCHUSTER

1. _____ XXXXXXXXXX _____

9. _____ dass sie / deshalb _____

2. _____ denke ich an _____

10. _____ Enkeln / Enkelkindern _____

3. _____ wenn _____

11. _____ die, die _____

4. _____ geht es _____

12. _____ XXXXXXXXXXXX _____

5. _____ mache ich _____

13. _____ mich _____

6. _____ unserer _____

14. _____ fände/ würde.....finden _____

7. _____ die gehört nämlich _____

15. _____ XXXXXXXXXXXX _____

8. _____ XXXXXXXXXXXX _____

16. _____ XXXXXXXXXXXX _____

SCHREIBEN

TEIL 2

Sie erhalten zwei Themen zur Auswahl. Wählen Sie ein Thema aus (Thema A oder B).

A. In einer deutschen Zeitschrift lesen Sie folgende Meldung:

Was sich Kinder wirklich wünschen

Geld und Noten sind nicht so wichtig. Dafür die Familie, der Computer und ein eigenes Haustier. Eine Studie hat herausgefunden, wovon Kinder träumen.



Viele Kinder wünschen sich nichts sehnlicher als ein Haustier

„Was ist dein größter Wunsch?“, fragten die Macher der vom Deutschen Verband der Spielwaren-Industrie e. V. in Auftrag gegebenen Umfrage. Auch wenn die Antworten je nach Alter und Geschlecht zum Teil recht unterschiedlich ausfielen, gab es einen eindeutigen

Sieger: Der Wunsch nach einem Haustier wurde mit 21,9 Prozent am häufigsten genannt. Dabei scheinen Haustiere für Kinder unter zehn Jahren und speziell für Mädchen wichtiger zu sein. Die befragten Jungen nannten hingegen den Computer wesentlich häufiger.

Schreiben Sie als Reaktion auf diesen Artikel an die Zeitschrift.

Sagen Sie,

- wie Sie persönlich über die oben erwähnte Information denken.
- welche Vor- und Nachteile das Halten eines Haustiers hat.
- wie die Situation bezüglich Haustieren in Spanien / im Baskenland ist.
- welche Erfahrungen Sie als Kind mit Haustieren gemacht haben.

Hinweise:

Vergessen Sie bitte nicht Anrede und Gruß.

Bei der Beurteilung wird u.a. darauf geachtet,

- *ob Sie alle vier angegebenen Inhaltspunkte ausführlich erarbeitet haben,*
- *wie korrekt Sie schreiben,*
- *wie gut Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind.*

Schreiben Sie 200 - 220 Wörter

B. Lesen Sie, was das Nachrichtenmagazin „Focus“ berichtet.

Die Wahrheit über Wein

Glaubt man einigen Experten, ist Wein ein Gesundheitselixier: Er soll den Cholesterinspiegel senken, vor Herzinfarkt schützen und sogar Krebs vorbeugen können.



Franzosen sollen aufgrund ihrer Vorliebe für Wein länger leben.

Wissenschaftler entdeckten das Phänomen Ende der 70er-Jahre: Obwohl sich Menschen in Süd- und Südwestfrankreich kalorien- und fettreicher ernähren, erleiden sie seltener Herzinfarkte als Bewohner

anderer Industrienationen. Als Anfang der 90er-Jahre das „French Paradox“ geklärt wurde, freuten sich Weinliebhaber: Der französische Mediziner Serge Renaud hatte erstmals den Zusammenhang zwischen Wein und Gesundheit erforscht und die These aufgestellt, dass Wein vor Herzinfarkt schützen kann.

Heute sieht es fast so aus, als gäbe es den Chianti gegen Herzinfarkt und den Riesling gegen Alzheimer. Allerdings: Die scheinbar eindeutigen Untersuchungsergebnisse sind meist nicht verlässlich.

Schreiben Sie als Reaktion auf diesen Artikel an die Zeitschrift.

Sagen Sie,

- ob Sie mit der oben erwähnten Information persönlich (nicht) einverstanden sind.
- ob man in Spanien / im Baskenland auch so denkt.
- ob alkoholische Getränke Krankheiten vorbeugen können oder eher krank machen.
- ob früher mehr oder weniger Alkohol konsumiert wurde.

Hinweise:

Vergessen Sie bitte nicht Anrede und Gruß.

Bei der Beurteilung wird u.a. darauf geachtet,

- *ob Sie alle vier angegebenen Inhaltspunkte ausführlich erarbeitet haben,*
- *wie korrekt Sie schreiben,*
- *wie gut Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind.*

Schreiben Sie 200 - 220 Wörter.